

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

VORWORT DER HERAUSGEBER	III
VORWORT	IV
INHALTSVERZEICHNIS	VII
TABELLENVERZEICHNIS	XIV
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XVIII
1. EINFÜHRUNG	1
1.1 Verstädterung in Indien	1
1.2 Zur vorliegenden Arbeit	3
1.3 Entwicklung von Bombay	8
1.3.1 Lage- und Raumkomponenten	8
1.3.2 Politische und ökonomische Entwicklung	13
1.3.3 Räumliche Entwicklung	16
1.3.4 Die administrative Raumgliederung	18
2. STRUKTUREN UND FUNKTIONEN	22
2.1 Ein Modell der großräumigen Zonierung für Bombay ..	22
2.2 Die strukturell-funktionale Großgliederung	24
2.2.1 City	24
2.2.2 Bazarzone	28
2.2.3 Oberschichtviertel	30
2.2.4 Industrie- und Wohnzone der Unterschichten	31
2.2.5 Hafen	32
2.2.6 Nördliche Wohngebiete der Mittelschichten	33
2.2.7 Westliche und östliche Vororte	33
2.3 Zu den Relationen zwischen den Funktionen	34
2.3.1 Die Landnutzung der Insel Bombay	35
2.3.2 Funktionsdifferenzierung nach Wirtschaftsbereichen und Einkommensverteilung	36
2.4 Handel und Dienstleistungen	40
2.4.1 Einführende Bemerkungen	40
2.4.2 Art, Umfang und Verteilung kommerzieller Aktivitäten	41
2.4.2.1 Hinweise zur Nomenklatur und generellen Verteilung	41
2.4.2.2 Der Großhandel	43

	Seite
2.4.2.3 Finanzwesen, Import/Export-Firmen, Bürotätigkeit	43
2.4.2.4 Hochrangige persönliche Dienstleistungen (mit räumlicher Konzentration)	44
2.4.2.5 Gewerbe, Klein- und Heimindustrie	45
2.4.2.6 Hotels, Restaurants, Theater	46
2.4.2.7 Einzelhandel und räumlich disperse persönliche Dienstleistungen	46
2.4.3 Geschäftsstraßen und Bazare	48
2.4.3.1 Grundzüge	48
2.4.3.2 Die City	49
2.4.3.3 Die 'Subcity'	52
2.4.3.4 Die Bazarzone	
2.4.3.5 Andere Geschäftsstraßen und Märkte	56
2.4.4 Öffentliche Dienstleistungen	57
2.5 Industrie	60
2.5.1 Einführende Bemerkungen	60
2.5.2 Die Industriekonzentration im Raum Bombay - Ursachen Vorzüge und Nachteile	61
2.5.2.1 Positive Faktoren	62
2.5.2.2 Negative Faktoren	63
2.5.2.3 Maßnahmen zur Problemlösung	64
2.5.3 Die Entwicklung der Industrie, vor allem der Textilindustrie	66
2.5.3.1 Industrieentwicklung seit 1900	66
2.5.3.2 Die Probleme der Textilindustrie	68
2.5.4 Betriebe und Beschäftigte nach Industriebranchen	70
2.5.5 Die Raumverteilung der Industrie in Greater Bombay	70
2.5.5.1 Verteilung der Betriebe	72
2.5.5.2 Verteilung der Industriebeschäftigten	72
2.5.6 Die Leistungen der Industrie	73
2.5.7 Einige generelle Probleme der Industrie	76
2.5.7.1 Veraltete Systeme des Managements und der Funktionsdelegation	76
2.5.7.2 Rentenkapitalistische Unternehmerpsychologie	77
2.5.7.3 Die Arbeiterschaft - räumlich zu mobil und sozial zu rigid?	78
2.5.8 Staatliche und private Industriepolitik	79
2.5.8.1 Die Diskrepanzen zwischen Theorie und Praxis	79
2.6 Der Verkehr	81
2.6.1 Das Verkehrsnetz - Entstehung und aktueller Stand	81
2.6.1.1 Generelle Probleme	81
2.6.1.2 Das Straßennetz	82
2.6.1.3 Das Bahnnetz	85
2.6.2 Kapazitäten und Leistungen der Transportmittel	86

	Seite
2.6.2.1 Der Individualverkehr	86
2.6.2.2 Das Schnellbahnsystem	87
2.6.2.2 Die städtischen Buslinien	87
2.6.2.4 Verkehr zu Wasser	89
2.6.3 Transportuntersuchungen, vor allem Verkehrsanalysen	90
2.6.3.1 Untersuchungen des Transportwesens in Bombay seit 1957	90
2.6.3.2 Ergebnisse der Verkehrsstromanalysen von 1969	91
2.7 Der Hafen	96
2.7.1 Einführende Bemerkungen	96
2.7.2 Lagevorteile und historischer Ausbau des Hafens	97
2.7.3 Die heutigen Einrichtungen des Hafens	99
2.7.4 Der Güterumschlag	102
2.7.4.1 Quantität und Struktur des Güterumschlags und Vergleich mit anderen Häfen	102
2.7.4.2 Die Verbindungen des Hafens zur Welt	106
2.7.5 Die Hinterlandrelationen	108
2.7.6 Die Planung des zukünftigen Hafens Nhaava-Sheva - der Ansatzpunkt für ein 'New Bombay'	115
2.7.6.1 Die Planung des zukünftigen Hafens Nhava-Sheva	115
2.7.6.2 Nhava-Sheva als Kern eines 'New Bombay'	117
2.8 Die Wohnfunktion	120
2.8.1 Einführende Bemerkungen	120
2.8.2 Die Ursachen der Wohnkrise	120
2.8.2.1 Bevölkerungsexplosion	120
2.8.2.2 Wohnbau in privater und öffentlicher Hand - Kapitalmangel und Desinteresse	121
2.8.3 Sozioökonomische Schichtung und Wohnen mit dem Indikator 'Bodenpreise'	123
2.8.4 Materialien zur katastrophalen Wohnsituation	125
2.8.4.1 Bautätigkeit und Wohndefizit	125
2.8.4.2 Wohnraumnot und Wohndichten	127
2.8.4.3 'Wohnqualität'	129
2.8.5 Slums und Obdachlosigkeit	131
2.8.5.1 Was ist ein Slum?	131
2.8.5.2 Quantitative Angaben über Slums	133
2.8.5.3 Obdachlose und Bettler	135
2.8.5.4 Was kann getan werden?	136
3. DIE BEVÖLKERUNG	
Demographische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte mit besonderer Beachtung der Migration	138
3.1 Einleitende Bemerkungen	138
3.2 Bevölkerungsentwicklung und aktueller Stand als Weltstadt	138

	Seite	
3.2.1	Bombay in der Welt	138
3.2.2	Bombay in Indien, ein Vergleich der vier Metropolen	139
3.2.3	Die Bevölkerungsentwicklung und -verteilung in Bombay zwischen 1901 und 1991	143
3.2.3.1	Die Entwicklung zwischen 1901 und 1971	143
3.2.3.2	Der Ablauf der Bevölkerungszunahme im Raum	145
3.2.3.3	Die Komponenten des Bevölkerungswachstums	150
3.2.3.4	Bevölkerungsprognosen bis 1991	151
3.3	Aufbau und Veränderung der demographischen Charakteristika	153
3.3.1	Die Altersstruktur	153
3.3.2	Die Geschlechterproportion	156
3.3.3	Familienstand	157
3.3.4	Fertilität, Mortalität, Lebenserwartung	159
3.4	Materialien zur Sozialstatistik der Bevölkerung	163
3.4.1	Sprache	163
3.4.1.1	Zur Vielsprachigkeit der indischen Metropolen	163
3.4.1.2	Sprachen in Bombay	164
3.4.1.3	Die Veränderung der Anteile der Sprachgruppen seit 1901	166
3.4.1.4	Die räumliche Verteilung der Sprachgruppen in Greater Bombay nach Wards, 1961	167
3.4.1.5	Die räumliche Verteilung der Sprachgruppen in den Wards A bis E nach Sektionen (1961)	168
3.4.1.6	Mehrsprachigkeit	170
3.4.1.7	Abschließende Betrachtungen zum Sprachenkampf	172
3.4.2	Religion	174
3.4.2.1	Religionen in Bombay	174
3.4.2.2	Veränderung der religiösen Anteile 1901-1961	179
3.4.2.3	Die räumliche Verteilung der Glaubensgemeinschaften nach Wards	179
3.4.2.4	Verteilung der Religionen in den Sektionen der Wards A bis E	181
3.4.2.5	Abschließende Bemerkungen	182
3.4.3	Bildungsstand	183
3.4.3.1	Bildungsniveau in Bombay und anderen Metropolen	183
3.4.3.2	Geschlechts- und altersspezifische Bildung, 1901-1971	184
3.4.4	Berufstätigkeit	185
3.4.4.1	Wichtige Berufsgruppen	185
3.4.4.2	Interpretation der Berufsstruktur	187
3.4.4.3	Berufstätigkeit der Frau	189
3.4.4.4	Arbeitslosigkeit und Berufslosigkeit	190
3.5	Grundzüge und wichtige Ergebnisse der Migration	191
3.5.1	Einleitende Bemerkungen	191
3.5.2	Das Ausmaß der Migration (1901-1961)	194
3.5.2.1	Schätzungen der Wanderungsbilanz 1901-1961	194

	Seite
3. 5. 2. 2 Differenzierung der Wanderungsbilanz nach Alter und Geschlecht	196
3. 5. 3 Die räumliche und zeitliche Analyse der Migrationsströme	197
3. 5. 3. 1 Zuwanderung aus dem Ausland	198
3. 5. 3. 2 Zuwanderung aus Bundesstaaten und Territorien	198
3. 5. 3. 3 Der Zustrom aus den Distrikten von Maharashtra	201
3. 5. 3. 4 Veränderungen in der geographischen Zusammensetzung der Migrationsströme, 1901-1961	203
3. 5. 3. 5 Die Herkunft der Zuwanderer nach dem Kriterium Stadt/Land	204
3. 5. 4 Die Aufenthaltsdauer in Bombay	205
3. 6 Migration und demographische Faktoren	207
3. 6. 1 Altersaufbau	207
3. 6. 1. 1 Charakteristika der Altersstruktur der Zuwanderer und der Gebürtigen in Bombay	207
3. 6. 1. 2 Relationen zwischen Altersstruktur und anderen Faktoren	209
3. 6. 2 Geschlechterproportion	
3. 6. 2. 1 Geschlechterproportionen der Zugewanderten und Gebürtigen	210
3. 6. 2. 2 Relationen zwischen Geschlechterproportion und anderen Faktoren	212
3. 6. 3 Familienstand und Fruchtbarkeit	214
3. 6. 3. 1 Familienstand der Zuwanderer und der Gebürtigen in Bombay	214
3. 6. 3. 2 Relationen zwischen Familienstand und anderen Faktoren, vor allem der Fruchtbarkeit	216
3. 7 Migration und soziale bzw. wirtschaftliche Faktoren ...	217
3. 7. 1 Religion	
3. 7. 1. 1 Die religiöse Struktur der Zuwanderer bzw. Gebürtigen	217
3. 7. 1. 2 Vergleich der Zuwanderer mit ihren Herkunftsgebieten	218
3. 7. 2 Migration und Bildung	220
3. 7. 2. 1 Bildung der Gebürtigen, der Zuwanderer und ihrer Herkunftsgebiete	221
3. 7. 2. 2 Relationen zwischen Bildung, Berufstätigkeit und anderen Faktoren	223
3. 7. 3 Das Ausmaß der Berufstätigkeit	225
3. 7. 3. 1 Berufstätigkeit der Zuzügler, der Gebürtigen und der Bevölkerung der Herkunftsgebiete	225
3. 7. 3. 2 Relationen zwischen Ausmaß der Berufstätigkeit der Zuwanderer und anderen Faktoren	226
3. 7. 4 Die Arbeitsstruktur nach Wirtschaftsbereichen	226
3. 7. 4. 1 Angaben für Gebürtige und Zuwanderer sowie ihren Herkunftsgebieten	226

3.7.4.2	Unterschiede in ökonomischen Aktivitäten der Zuwanderer aus verschiedenen Regionen	228
3.7.4.3	Relationen zwischen Wirtschaftsbereichen der berufstätigen Zuwanderer und anderen Faktoren	229
3.7.5	Struktur und Mobilität von Berufsgruppen	232
3.7.5.1	Die Berufsstruktur der Zuwanderer	232
3.7.5.2	Die Zuwanderer im Vergleich mit den Gebürtigen und den Bevölkerungen der Herkunftsgebiete	233
3.7.5.3	Relationen zwischen Berufsgruppenstruktur und anderen Faktoren	234
3.8	Eine Zusammenfassung der wesentlichen Fakten und Prozesse	238
3.8.1	Das Ausmaß von Zu- und Rückwanderung	238
3.8.2	Charakteristische Unterschiede der Zuwanderer nach wichtigen Variablen	239
3.8.3	Migration und sozialer Wandel	241
3.9	Überlegungen zu gesellschaftlichen Phänomenen	243
3.9.1	Vorbemerkungen	243
3.9.2	Traditionelle soziale Strukturen und Prozesse	245
3.9.2.1	Der Hinduismus als Kultur und als soziales System	245
3.9.2.2	Hypothesen der Entstehung und Ordnung der Kasten	246
3.9.2.3	Worin liegt die Funktion von Kasten heute?	248
3.9.2.4	Soziale Mobilität innerhalb des Kastensystems	
	Prozesse der 'Sanskritisierung' versus Verwestlichung	250
3.9.2.5	Einflüsse der Kastenstruktur auf Urbanisierung und Urbanität	251
3.9.3	Die Wirkungen 'westlicher' Strukturen und Prozesse	254
3.9.3.1	Kritik an der herkömmlichen Sozialforschung in Indien	254
3.9.3.2	Status, Klasse und Kaste	255
3.9.3.3	Systemänderungen durch Änderungen des Erziehungssystems	256
3.9.3.4	Städtische Eliten und Mittelschichten	258
3.9.3.5	Die unteren Schichten	259
3.9.3.6	Die räumliche Ausprägung der sozialen Schichtung	261
3.9.4	Abschließende Bemerkungen	264
4.	EINE SOZIALRÄUMLICHE TYPISIERUNG VON GREATER BOMBAY MIT HILFE MULTIVARIATER VERFAHREN	266
4.1	Einleitung	266
4.2	Das Datenmaterial	268
4.3	Die Methoden	271
4.3.1	Die Faktorenanalyse	271
4.3.2.	Die Clusteranalyse	272
4.3.2.1	Was leistet die Clusteranalyse?	272
4.3.2.2	Der Programmablauf	273

	Seite
4.3.2.3 Die Formen des 'Output'	275
4.4 Die Ergebnisse und ihre Interpretation	276
4.4.1 Das Problem der optimalen Clusteranzahl	276
4.4.2 Die Umsetzung der Cluster in Raumtypen	280
4.4.3 Die Klassifikation der 438 Zählbezirke in 6 Typen und 24 Subtypen	281
5. DIE INTERPRETATION AUSGEWÄHLTER TEILGEBIETE	289
5.1 Einleitende Bemerkungen	289
5.2 Die ethnische Segregation im Kern der Bazarzone,- Bhuleshwar	291
5.3 Die Dominanz der Handelsfunktion im Ostteil der Bazarzone - Mandvi und Chakala	294
5.4 Die Klein- und Hinterhofindustrie in der Bazarzone - Kumbharwada	300
5.5 Eine Slumzone alter Bausubstanz - Kamathipura	303
5.6 Ein Wohngebiet der Oberschichten - Walkeshwar	306
5.7 Die nördliche Wohnzone der Mittelschichten - Matunga	309
5.8 Textilindustrie und Chawls im Inselzentrum (Teilbereiche von Byculla, Tadvadi und Parel)	312
ZUSAMMENFASSUNG	316
SUMMARY	324
ANMERKUNGEN	332
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	337